



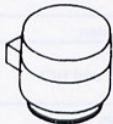



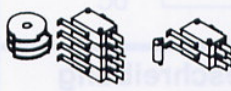

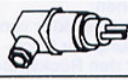






TECHAP- VERFAHRENSVENTILE



Mischbett-1-Säulen-
Regeneration
mit Handraster-
verstellung, oder
EI-Motorstellantrieb
mit Hand-Not-
betätigung oder
Pneumatik-Antrieb.

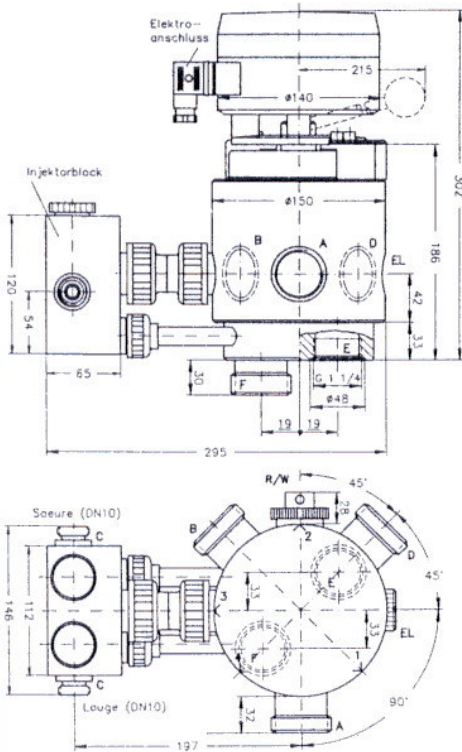
VENTIL-TYP

UVM 32.1

Sinnbilder	Beschreibung:	UVM 32.1 F1 Best.-Nr.	
	Stundenleistung 5,0 m ³	117 0412	
	Injektor-Auslegung für Düsen-Bohrung. Bitte Druck + Mengen angeben	118 0210 Gr. II	
	EI-Motorstellantrieb: 220 V, 50 – 60 Hz 110 V, 50 – 60 Hz 24 V, 50 – 60 Hz 24 V = DC Tropentauglichkeit 60° 95% Lf.	117 1440 117 1441 117 1442 117 1443 117 0628	
	Pneumatik-Antrieb: 3-Weg-Luft-Steuerventil: 220 V, 50 – 60 Hz 110 V, 50 – 60 Hz 24 V, 50 – 60 Hz 24 V = DC	117 0563 117 0590 117 0591 117 0592 117 0593	
	Ventilansteuerung durch Handrasterantrieb	117 0113	
	Ventil-Haltekonzole für „F“ Flanschausführung	117 0632	
	Rückmeldung 4 Positionen Rückmeldung 1 Position	117 0755 117 0626	
	Elektrodenstopfen G 3/4 mit O-Ring	117 0658	
	Leitwertmesselektrode C = 0,1 G 3/4	300 0320 extern	
	Anschluß-Satz Überwurfmutter + Einlegeteil + O-Ring	117 0652	
	O-Ring 4" für Behälterabdichtung	-	
	Behälter-Anschlußstück 2 1/2" – 2 x 3/4" 4" – 2 x 1 1/2"	- -	
	Rückschlag-Regulierventil Einbau in Saugleitung; G 1 DN15	118 0101	
	Absperrventil-Flachschieber 2/2 Einbau in Saugleitung; DN10/220 V	911 0101	
	Service-Werkzeug: Innensechskantschlüssel Stirnlochschlüssel	010 0099 010 0100	
	Ersatzteilset klein mit Injektor	117 0879	
	Ersatzteilset groß mit Verteiler + Dichtsitzen	117 0880	

UVM 32.1

UVM 32.1 F1



Rohranschlüsse

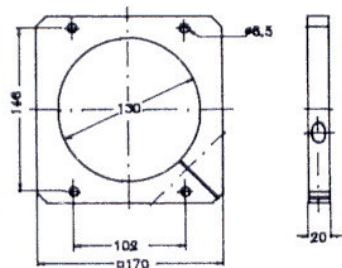
Rohranschluß	UVM 32.1 F1
klebbar PVC	Ø mm
A Rohwasser	40
B Kanal	40
C Reg.-mittel	2 x 16
D Reinwasser	40
E Behälter unten	40
F Behälter oben	40
R Rückspülen/Trennen	Einsatz
W Waschen	Stellzylinder

Funktion

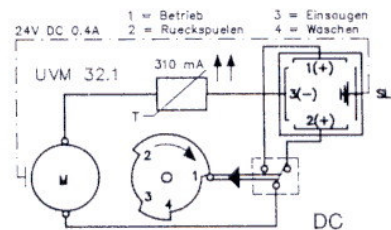
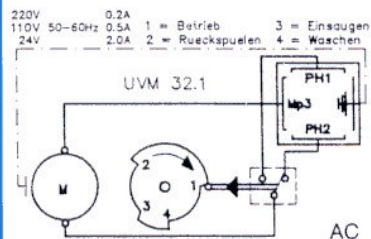
Ventil-Pos.	Wasserdurchlaufrichtung durch das Harz	Bezeichnung
1	↓	Betrieb
2	↑	Rückspülen/Trennen
3	M*	Einsaugen NaOH
3	M*	Einsaugen NaOH und HCl
3	M*	Einsaugen HCl
3	M*	Waschen langsam
3	M*	Absenken/Mischen
4		Waschen/Füllen
4	↓	Waschen Leitwert

* Mittlerer Verteilssysteme

Haltekonsole

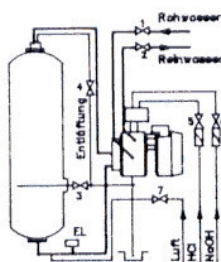


Ventilansteuerung: (LM)

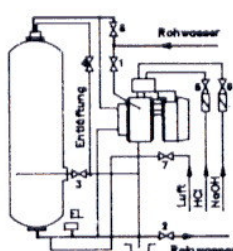


Anbauarten

UVM 32.1 F1 im Hauptstrom



UVM 32.1 F1 im Nebenstrom



Technische Daten

Nennweite	32
Hauptstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	5
Nebenstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	
möglicher Behälter Ø mm bei V = 10 m³/h Rückspülgeschwindigkeit	750 mm
Druckverlust b. Nenndurchfluß.	Hauptstrom < 5 mWS
Betriebsdruck bar	6
Injektor-Treibwasserdruck bar	> 2,5
Injektorgröße	1l eingebaut
Injektor-Treibwassermenge bei 6 bar	3 200 l/h max
Temperaturbereich °C	0 - 40
Waschwasser bei 6 bar max. m³/h einstellbar	5
Einbaulage	beliebig
Befestigung	mit Konsole
Einsatzort	Haupt- oder Nebenstrom
Vorfilter < 80 µm	erforderlich
Gewicht mit Stellantrieb	11 Kp
Gewicht ohne Stellantrieb	6 Kp

Funktionsbeschreibung

Pos. 1 – Betrieb:
Das Wasser durchfließt den Behälter von oben nach unten.

Pos. 2 – Rückspülen/Trennen:
Das Wasser durchfließt den Behälter von unten nach oben. Einstellung der Rückspülgeschwindigkeit über den Rückspülein-
satz durch Verdrehen der Madenschraube.

Pos. 3 – Einsaugen:
Das UVM-Ventil ist mit 2 Injektoren im Injektorblock ausgerüstet um HCl und NaOH anzusaugen. Die beiden Kammern sind durch Rückschlagmanschetten im Injektorblock getrennt. Die Methode des Absaugens ist anpassbar. Beide Injektoren arbeiten gleichzeitig. Die Treibwassermengen sind durch Aufbohren der Injektoren anzupassen.

Wir empfehlen folgendes Verfahren:

- Einsaugen NaOH von oben zum mittleren Verteilssystem ca. 30 Min. lang. Saugleitung für HCl gesperrt.
- Einsaugen NaOH wie unter a), jedoch zusätzlich Einsaugen von HCl. Der Durchfluß erfolgt von unten zum mittleren Verteilssystem ca. 5 Min. lang.
- Einsaugen HCl ca. 15 Min., wobei die Saugleitung für NaOH gesperrt ist.

Pos. 3 – Verdrängen:
Die Treibwassermenge ist gleichzeitig die Menge für Verdrängen, jeweils zum mittleren Verteilssystem austretend.